
KÖNIGS ERLÄUTERUNGEN

Band 349

Textanalyse und Interpretation zu

Robert Seethaler

EIN GANZES LEBEN

Daniel Rothenbühler

Alle erforderlichen Infos für Abitur, Matura, Klausur und Referat
plus Musteraufgaben mit Lösungsansätzen



Zitierte Ausgabe:

Robert Seethaler: *Ein ganzes Leben*. München: Wilhelm Goldmann Verlag, 17. Aufl. 2016 (Taschenbuchausgabe 48291) → Zitatverweise durch Seiten- und Zeilenzahlen in Klammern.

Über den Autor dieser Erläuterung:

Dr. phil. hist. Daniel Rothenbühler wurde 1951 in Porrentruy geboren. Er hat in Heidelberg und in Bern Germanistik und Romanistik studiert und 1992 in Bern mit einer Dissertation über *Der grüne Heinrich 1854/55* promoviert. Von 1991 bis 2016 unterrichtete er Deutsch und Französisch am Gymnasium Köniz-Lerbermatt bei Bern. Er publiziert regelmäßig über die deutsch- und französischsprachige Literatur der Schweiz, hat das Schweizerische Literaturinstitut mitbegründet, ist in der Literaturvermittlung und -förderung der deutsch- und französischsprachigen Schweiz aktiv und hat bisher zwei Bücher auf Französisch übersetzt. Im Jahr 2015 wurde er mit dem Kulturvermittlungspreis des Kantons Bern ausgezeichnet.

1. Auflage 2019

ISBN: 978-3-8044-2047-2

PDF: 978-3-8044-6047-8; EPUB: 978-3-8044-7047-7

© 2019 by Bange Verlag GmbH, 96142 Hollfeld

Alle Rechte vorbehalten!

Titelabbildung: Luftseilbahn in den Alpen 1951 © picture alliance/ullstein bild

Druck und Weiterverarbeitung: Tiskárna Akcent, Vimperk

1. DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK – SCHNELLÜBERSICHT	6
---	----------

2. ROBERT SEETHALER: LEBEN UND WERK	11
--	-----------

2.1 Biografie	11
2.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund	16
Februar 1933	16
Fünf Staatsordnungen in Österreich	18
Kriegsereignisse	21
Medienereignisse	23
Gesellschaftlicher Wandel	28
2.3 Angaben und Erläuterungen zu wesentlichen Werken	36
Vom Journalismus über Theater und Film zum Roman	36
Die Romane	38
Gemeinsamkeiten der Romane Robert Seethalers	39

3. TEXTANALYSE UND -INTERPRETATION	42
---	-----------

3.1 Entstehung und Quellen	42
3.2 Inhaltsangabe	45
Eingang	46
Kindheit und Jugend	47
Liebe und Arbeit	48
Krieg und Gefangenschaft	50
Alter und Tod	52
Abschluss	55

3.3 Aufbau	56
Buchtitel	56
Romangattung	60
Zeitgestaltung	62
Lebensphasen	67
Erzählsituation	71
3.4 Personenkonstellation und Charakteristiken	75
Personenkonstellationen	75
Kindheit und Jugend, ca. 1898–1916	75
Berufsleben 1. Phase: Gelegenheitsarbeiten, 1916–1935	77
Liebe und Ehe: Marie, 1933–1935	77
Berufsleben 2. Phase: Seilbahnbau, 1933–1942	77
Krieg und Kriegsgefangenschaft, 1942–1951	77
Berufsleben 3. Phase: Gelegenheitsarbeiten, 1951–1957	78
Berufsleben 4. Phase: Bergführer, 1957– ca. 1973	78
Alter: Viehstall, ca. 1973–1977	78
Charakteristiken	78
Andreas Egger	78
Marie	82
Der Hörnerhannes	83
Hubert Kranzstocker	84
Die Ahnl	85
Der Prokurist	86
Thomas Mattl	87
Anna Holler	88
3.5 Sachliche und sprachliche Erläuterungen	90
3.6 Stil und Sprache	96
Erzählstimme	96

Figurenrede	104
Farbigkeit der Sprache	107
3.7 Interpretationsansätze	110
Psychologischer Ansatz: Physische und psychische Robustheit	110
Widerstand gegen den sozialen Ausschluss	111
Resilienz gegenüber Widernissen	113
Historischer Ansatz: Determinierung und Autonomie	114
Philosophischer Ansatz: Leben und Tod	117

4. REZEPTIONSGESCHICHTE 124

5. MATERIALIEN 128

Starkes Erzählemblem	128
Egger ging durch's Gebirg	130
Georg Büchners <i>Lenz</i> (1835)	132

6. PRÜFUNGSAUFGABEN MIT MUSTERLÖSUNGEN 135

LITERATUR 151

STICHWORTVERZEICHNIS 156

1. DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK – SCHNELLÜBERSICHT

Damit sich jeder Leser in unserem Band rasch zurechtfindet und das für ihn Interessante gleich entdeckt, hier eine Übersicht.

Im zweiten Kapitel beschreiben wir **Robert Seethalers Leben** und stellen den **zeitgeschichtlichen Hintergrund** des Romans *Ein ganzes Leben* dar:

- ⇒ S. 11 ff.
 - Robert Seethaler wächst im Wiener Arbeiterviertel Favoriten auf und besucht aufgrund seiner großen Sehschwäche die Volksschule für Sehbehinderte.
 - Nach dem Abbruch des Gymnasiums macht er eine Lehre als Verkäufer und fristet sein Leben mit Gelegenheitsarbeiten.
 - Ab Mitte der 1990er Jahre wird er zum erfolgreichen Theater- und Filmschauspieler, beginnt Drehbücher zu schreiben und entdeckt das Romanschreiben als seine eigentliche Berufung.
- ⇒ S. 16 ff.
 - *Ein ganzes Leben* spielt in der Zeit zwischen 1898 und 1977, einer Zeit, in der Österreich vier große politische Umwälzungen und nacheinander fünf Staatsordnungen erlebt.
 - Das Leben des Protagonisten wird jedoch nur während des Zweiten Weltkrieges von der Politik berührt. Wichtiger für Andreas Egger sind die längerfristigen ökonomischen und sozialen Entwicklungen in den österreichischen Alpen mit der Ausbreitung der Seilbahnen und des Tourismus.
- ⇒ S. 23 ff.
 - Den zunehmenden Einfluss des Fernsehens und die Veränderungen in den Erziehungsmethoden bekommt Egger ebenfalls mit, auch wenn er nur ausnahmsweise davon betroffen wird.

Im 3. Kapitel bieten wir eine **Textanalyse und -interpretation**.

Ein ganzes Leben – Entstehung und Quellen:

- Robert Seethaler nahm sich nach eigener Aussage vor, in diesem Roman in kompakter Form ein einziges Leben darzustellen. ⇨ S. 42 ff.
- Auch wenn der Autor die Handlungen und Figuren des Romans aus seinem Inneren entwickelte, brachte die Darstellung der Lebensbedingungen in den österreichischen Alpen und in der russischen Kriegsgefangenschaft seines Protagonisten vermutlich eine Reihe historischer Recherchen mit sich.

Inhalt:

Der Roman beginnt im Februar 1933 mit dem Versuch von Andreas Egger, einen sterbenden Ziegenhirten, den Hörnerhannes, zu retten. Dieser verschwindet jedoch im Schneetreiben und bleibt verschollen. In einzelnen Ausschnitten wird dann die Kindheit, Jugend und erste Erwachsenenzeit Eggers von 1902, seiner Ankunft als Vierjähriger im Bergdorf, bis 1933 erzählt. Prägend bleiben die Misshandlungen, die der Junge von seinem Ziehvater, dem Großbauern Hubert Kranzstocker, erfährt. Einmal verprügelt dieser das Kind so sehr, dass er ihm den Oberschenkel bricht. Ein Kurpfuscher flickt den Bruch schräg zusammen, so dass Egger ein Leben lang hinkt. Mit achtzehn verlässt Egger Kranzstocker und lebt als Gelegenheitsarbeiter, bis er im Februar 1933 nach dem Verschwinden des Hörnerhannes die Serviererin Marie kennen lernt, sich in sie verliebt, eine Stelle im Seilbahnbau antritt und Marie heiratet. Schon 1935 aber kommt Marie in einer Lawine um, die den Heuschober, in dem die beiden leben, dem Erdboden gleichmacht. Nun zieht Egger als Seilbahnbauer und -reparateur durch alle Täler, die mit dem neuen Transportmittel versehen werden. Als der Zweite Weltkrieg ausbricht, meldet er sich als Freiwilliger, wird aber auf-

grund seines Hinkens zurückgewiesen. Erst im November 1942 wird er dann doch einberufen, ist sechs Wochen auf einsamem Posten im Kaukasus und bleibt dann acht Jahre in Kriegsgefangenschaft in der Ostukraine. Nach seiner Heimkehr lebt er ohne feste Arbeit in einem Bretterverschlag hinter dem Schulhaus. Ende der 1950er Jahre entdeckt er, dass er sich als Bergführer nützlich machen kann. Er fristet sein Leben mit dieser Tätigkeit, sucht aber keinen näheren Kontakt zu den Touristen. Eine pensionierte Lehrerin möchte mit ihm eine Beziehung eingehen, aber in der ersten Liebesnacht merkt er, dass er nicht dazu fähig ist, und verlässt sie. Vierzig Jahre nach seinem Verschwinden wird die Eisleiche des Hörnerhannes in einer Gletscherspalte entdeckt und geborgen. Beim Neubau des Schulhauses zieht sich Egger in einen verlassenen Viehstall oberhalb des Dorfes zurück, gibt allmählich die Tätigkeit als Bergführer auf und zeigt sich immer mehr als Sonderling. Er stirbt vereinsamt mit 79 Jahren und wird neben seiner früh verstorbenen Frau Marie begraben.

Chronologie und Schauplätze:

- Das Leben des Protagonisten erstreckt sich von 1898 bis 1977. Im Zentrum stehen die Kinderjahre Eggers im ersten Jahrzehnt des 20. Jahrhunderts, die 1930er Jahre, der Zweite Weltkrieg, die 1950er und die 1970er Jahre.
- Egger verlässt sein Bergdorf nur im Krieg, als er an die Ostfront in den Kaukasus versetzt wird und dann acht Jahre als Kriegsgefangener in der Ostukraine festgehalten wird. Hauptsächlicher und fast ausschließlicher Schauplatz des Romans bleibt ein namenloses Bergdorf in Österreich.

Aufbau:

- Der Buchtitel erhält ein breites Bedeutungsspektrum dadurch, dass die Formulierung „ein ganzes Leben“ im Roman mehrmals angesprochen wird. ⇨ S. 56 ff.
- Der Titel verweist auch auf die Gattung des Buches, diejenige eines biografischen Romans.
- Die kompakte Darstellung eines ganzen Lebens verlangt eine Zeitgestaltung, in der Zeitraffung und Anachronie wichtig werden.
- Den verschiedenen Lebensphasen wird unterschiedlich viel Erzählzeit gewidmet. Die Erzählinstanz wechselt zwischen auktorialem und personalem Erzählverhalten hin und her.

Personen:

- Die Personenkonstellation wechselt von Lebensphase zu Lebensphase, Egger bleibt immer im Zentrum. ⇨ S. 75 ff.
- Als wichtigste Personen werden Egger, Marie, der Hörnerhannes, der Ziehvater und Bauer Kranzstocker, die Ahnl, der Prokurist, der Kollege Mattl und die Lehrerin Anna Holler charakterisiert.

Stil und Sprache Seethalers:

- Die Sprache der **Erzählstimme** zeichnet sich durch verdichteten Satzbau, Variation der Satzrhythmen, Präzision im Detail, Mischung der Stilebenen und Integration verschiedener Redeweisen aus. ⇨ S. 96
- In der **Figurenrede** zeigt sich die Erfahrung des ehemaligen Schauspielers und Drehbuchautors in der Individualisierung der Sprechweisen und einer knappen, aber natürlich wirkenden Dialogführung.

- Die **Farbigkeit der Sprache** beruht neben der sprachlichen Präzision im Detail auf anschaulichen Vergleichen, sprechenden Metaphern, klangvollen Lautfolgen und einem wohl dosierten Gebrauch typisch österreichischer Wörter (Austriazismen).

Verschiedene Interpretationsansätze bieten sich an:

⇒ S. 110

- In **psychologischer Hinsicht** ist die physische und psychische Robustheit des Protagonisten wichtig, die es ihm erlaubt, als Außenseiter zu bestehen und gegenüber größeren Anfechtungen oder persönlichen Katastrophen Widerstandskraft (Resilienz) zu entwickeln.
- In **historischer Hinsicht** stellt sich die Frage, wie in Eggers Leben natürliche und historische Bedingungen, individuelle Freiheit und Fügung des Zufalls aufeinander einwirken.
- In **philosophischer Hinsicht** steht zur Diskussion, wie Leben und Tod zueinander stehen und wie weit ein „ganzes Leben“ reicht.

Rezeptionsgeschichte:

⇒ S. 124

- *Ein ganzes Leben* hat von allen Romanen Seethalers bisher die höchsten **Auszeichnungen** bekommen.
- Die **Literaturkritik** reagierte fast einhellig begeistert auf diesen Roman; einzelne Kritiker widersprachen einander in ihren Bemängelungen.
- Bisher gibt es eine **Theaterinszenierung**, die den Roman für die Bühne umgearbeitet hat.

2.1 Biografie

2. ROBERT SEETHALER: LEBEN UND WERK

2.1 Biografie

JAHR	ORT	EREIGNIS	ALTER
1966	Wien	7. August: Geburt von Robert Seethaler als Sohn eines Installateurs und einer Sekretärin. Er wächst in Favoriten auf, dem 10. Wiener Gemeindebezirk, einem Stadtteil, der mehrheitlich von Arbeiter- und Angestelltenfamilien bewohnt wird. Schon früh wird bei Robert eine schwere Sehbehinderung diagnostiziert: Er hat auf einem Auge minus 19 Dioptrien, auf dem anderen minus 18. (Zum Vergleich: Als starke Kurzsichtigkeit gilt ein Dioptrie-Wert ab minus 5).	1–6
1972– 1981	Wien	Robert besucht zunächst die „Volkschule für Sehbehinderte“, dann das Gymnasium. Er wird am Gymnasium, nach eigener Aussage, „zu einem wilden Rabauken. Aus Eigenschutz“, und fliegt mit 15 Jahren aus der Schule, weil er „so ein schlimmer Schüler war.“ ¹	6–15
1981– 1984	Wien	Lehre als Verkäufer.	15–18



Robert Seethaler
(geb. 1966)
© picture alliance/
Susannah V.
Vergau/dpa

¹ Rothhaas, „Ich sitze bei meinen Lesungen und schäme mich“.

2.1 Biografie

JAHR	ORT	EREIGNIS	ALTER
1984 bis Mitte der 1990er Jahre	Wien/ Israel	Wechselnde Tätigkeiten: Schlagzeuger bei der Punkband „STD“, Sportverkäufer, Plattenverkäufer, Masseur, Physiotherapeut, Babysitter, Botenjunge, Kursleiter, Komparse, Berufsschullehrer, Jugendbetreuer, Arbeit in der israelischen Landwirtschaft und in der zyprischen Hotelwirtschaft, Journalist für die österreichischen Zeitungen „Kurier“ und „NÖN“ (Niederösterreichische Nachrichten).	ab 18
Mitte der 1990er Jahre	Wien	Besuch der Schauspielschule des Wiener Volkstheaters.	
1995– 1996	Wien	Engagement als Schauspieler am Wiener Volkstheater.	29–30
1996– 1997	Stuttgart	Engagement als Schauspieler am Theater der Altstadt.	30–31
1997– 2001	München, Krems, Berlin, Hamburg	Engagement als Schauspieler an verschiedenen Bühnen.	31–35
ab 1999	Berlin und Wien	Lebt in Berlin und Wien. Spielt in zahlreichen TV- und Kinofilmen, mehrmals auch die Hauptrolle, z. B. als Dr. Kneissler in der TV-Serie <i>Ein starkes Team</i> .	ab 33
2001	Berlin	Bearbeitet zwei schon bestehende Stücke für Neuinszenierungen auf der Bühne: S. schreibt <i>Jacobowsky und der Oberst</i> , die „Komödie einer Tragödie in drei Akten“, von Franz Werfel um und übersetzt das amerikanische Stück <i>Fun</i> von James Bosley.	35

2.1 Biografie

JAHR	ORT	EREIGNIS	ALTER
2001– 2004	Berlin	Schreibt drei Kurzgeschichten: <i>Dieter</i> , 2002; <i>Horst</i> , 2003 und <i>Lotte</i> , 2004.	35–38
2003– 2004	München	Besucht die Drehbuchwerkstatt München, ein Fortbildungsprogramm an der Hochschule für Fernsehen und Film in München, und schreibt das Drehbuch für den Kinofilm <i>Heartbreakin’</i> .	37–38
2004	Berlin	Schreibt sein erstes und einziges Theaterstück <i>Der Müllmann</i> .	38
2005	Potsdam	Holt das Abitur nach und beginnt ein Psychologiestudium. Bricht das Studium aber ab, „weil die Schreiberei zu groß wurde“ und er sieht, dass er in „dem Bereich nicht arbeiten will.“ ²	39
2005	München	Wird für <i>Heartbreakin’</i> mit dem Tankred-Dorst-Drehbuchpreis der Drehbuchwerkstatt München ausgezeichnet.	39
2006– 2007	Zürich Lübeck	Im Verlag Kein & Aber erscheint S.s erster Roman <i>Die Biene und der Kurt</i> . Er wird 2007 mit dem Debütpreis des Buddenbrookhauses ausgezeichnet.	40–41
2007	Berlin	Schreibt das Drehbuch für den TV-Film <i>Die zweite Frau</i> (2008).	41
2008	Zürich St. Pölten Berlin	Bei Kein & Aber erscheint S.s zweiter Roman <i>Die weiteren Aussichten</i> . Er wird mit dem Kulturpreis des Landes Niederösterreich und dem <i>Alfred-Döblin-Stipendium</i> der Berliner Akademie der Künste ausgezeichnet.	42

2 Otto, „Freud kennt sich mit der Liebe auch nicht aus“.

2.1 Biografie

JAHR	ORT	EREIGNIS	ALTER
2009	Burg (Spreewald) Marl (Nordrhein- Westfalen) Berlin	Vierwöchiges Spreewald-Literatur-Stipendium auf dem Schloss Müschen. Grimme-Preis für das Drehbuch zum TV-Film <i>Die zweite Frau</i> in der Kategorie „Bester Film“. Geburt des Sohnes Leo.	43
2010	Zürich	Bei Kein & Aber erscheint Seethalers dritter Roman <i>Jetzt wird's ernst</i> .	44
2011	Wien Lüneburg	Staatsstipendium der österreichischen Bundesregierung. Heinrich-Heine-Stipendium der Stadt Lüneburg. Mehrmonatiger Aufenthalt im Heinrich-Heine-Haus.	45
2012	Zürich	Bei Kein & Aber erscheint S.s vierter Roman <i>Der Trafikant</i> .	46
2014	München Bochum	S. wechselt zum Carl Hanser Verlag und veröffentlicht dort seinen fünften Roman <i>Ein ganzes Leben</i> . Für tacheles!/RoofMusic liest Seethaler <i>Der Trafikant</i> als Hörbuch von 6 Stunden 32 Minuten.	48
2015	Gelnhausen (Baden-Württemberg)	<i>Ein ganzes Leben</i> wird mit dem Grimmelshausen-Preis in Höhe von 10.000 Euro ausgezeichnet.	49
2016	London Wien	<i>Ein ganzes Leben</i> wird in der englischen Übersetzung von Charlotte Collins für den Man Booker International Prize nominiert. S. ist nach Günter Grass und Peter Stamm erst der dritte deutschsprachige Autor, der für diese internationale Auszeichnung auf die Shortlist kommt. <i>Ein ganzes Leben</i> wird mit dem Buchpreis der Wiener Wirtschaft in Höhe von 8000 Euro ausgezeichnet.	50

2.1 Biografie

JAHR	ORT	EREIGNIS	ALTER
	Bochum	Für tacheles!/RoofMusic liest S. <i>Nils Holgersson</i> von Selma Lagerlöf als Hörbuch von 20 Stunden und 51 Minuten.	
2017	Dublin	Die englische Übersetzung von <i>Ein ganzes Leben</i> wird auf die Shortlist des International Dublin Literary Award gesetzt.	51
	Bochum	Für tacheles!/RoofMusic liest S. seinen Roman <i>Die weiteren Aussichten</i> als Hörbuch von 5 Stunden und 23 Minuten.	
2018	München	Beim Carl Hanser Verlag erscheint S.s sechster Roman <i>Das Feld</i> .	52
	Bochum	S. liest <i>Das Feld</i> für tacheles!/RoofMusic als Hörbuch von 5 Stunden 22 Minuten.	
	Hattenheim (Hessen)	<i>Das Feld</i> wird mit dem Rheingau Literatur Preis von 11.111 Euro und 111 Flaschen Riesling-Wein aus dem Rheingau ausgezeichnet.	

2.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund

2.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund

ZUSAMMEN- FASSUNG

- *Ein ganzes Leben* spielt in der Zeit zwischen 1898 und 1977, einer Zeit, in der Österreich vier große politischen Umwälzungen und fünf Staatsordnungen erlebt.
- Das Leben des Protagonisten wird jedoch nur während des Zweiten Weltkrieges von der Politik berührt. Wichtiger für Egger sind die längerfristigen ökonomischen und sozialen Entwicklungen in den österreichischen Alpen mit der Ausbreitung der Seilbahnen und des Tourismus.
- Den zunehmenden Einfluss des Fernsehens und die Veränderungen in den Erziehungsmethoden bekommt Egger ebenfalls mit, auch wenn er nur ausnahmsweise davon betroffen wird.

Politikferne Existenz

Andreas Egger lebt von ca. 1898 bis 1977. In diesem Zeitraum erlebt Österreich als Staat, in dem Seethalers Protagonist fast sein ganzes Leben lebt, **vier grundlegende Umwälzungen**, die jedoch im Roman gar nicht angesprochen werden, weil Egger als Außen-seiter in einem Bergdorf kaum etwas davon erfährt. Er erlebt die große Geschichte nur in Phasen des Krieges bewusst mit und erfährt sonst vor allem die Auswirkungen allmählich fortschreitender Um-gestaltungen seiner Arbeits- und Lebenssituation. Den im Roman fassbaren zeitgeschichtlichen Hintergrund bildet also vor allem der **Wandel der Lebenswelt** im ländlich-alpinen Raum Österreichs.

Februar 1933

Monat der „Macht- ergreifung“

Wie wenig Andreas Egger von den großen historischen Ereignissen mitbekommt, zeigt gleich der erste Satz des Romans. Er